

1870 Menschen radeln im OM zur Arbeit

Oldenburger Münsterland (kk). Mit 18.202 Radfahrenden haben in diesem Jahr über 5.000 Personen mehr als im vergangenen Jahr an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdRzA) teilgenommen. Das teilt die AOK in einer Pressemitteilung mit.

Im Oldenburger Münsterland nahmen demnach knapp 1870 Arbeitnehmer teil, rund 1200 im Landkreis Vechta und 670 im Landkreis Cloppenburg. Das sind insgesamt auch in der hiesigen Region nochmals 470 mehr als im vergangenen Jahr.

Die Niedersachsen waren aufgerufen, vom 1. Mai bis zum 31. August aufzusatteln. Wer an mindestens 20 Tagen den Arbeitsweg mit dem Fahrrad bestreift und die erfüllte Strecke online in den Aktionskalender eintrug, hatte die Chance auf attraktive Einzel- und Teampreise rund ums Radfahren. Die eigene Fitness und die Umwelt siegten in jedem Fall. Insgesamt sparten die Teilnehmenden im Aktionszeitraum auf einer Strecke von 7.359.758 km 1448,40 Tonnen CO₂ gegenüber dem Fahren mit dem Auto ein, wie es weiter in der Mitteilung heißt.

Für ihren Einsatz wurden die Radler im Oldenburger Münsterland auch belohnt. Sie nahmen automatisch an der Verlosung im Haus der Alten Oldenburger teil. Die Gewinner sind Mareike Hollinden (Gutschein 250 Euro, LSR Beratung Lohne), Martin Decker (Gutschein 250 Euro, LzO), Jürgen Müller und Maurice Budde („Vechta schenkt“-Gutscheinkarte im Wert von je 500 Euro).

Bald geht es dann wieder los, denn am 1. Mai 2023 startet die Aktion erneut.

Für Rentner fällt Grenze zum Hinzuverdienst weg

Oldenburger Münsterland (kk). Nachdem die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten in den letzten Jahren deutlich auf 46.060 Euro angehoben worden war, fällt sie ab dem kommenden Jahr komplett weg. Damit können Rentnerinnen und Rentner ab dem 1. Januar 2023 neben dem Bezug ihrer Altersrente unbegrenzt hinzuverdienen, ohne dass dies eine Kürzung der Renten zur Folge hat. Durch den Wegfall der Hinzuverdienstgrenze soll die Flexibilität beim Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand laut Mitteilung erhöht und dem bestehenden Arbeits- und Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit fallen die Hinzuverdienstgrenzen nicht komplett weg. Sie orientieren sich künftig aber stärker an dem eingeschränkten Leistungsvermögen von weniger als drei beziehungsweise weniger als sechs Stunden täglich, wodurch sich die Hinzuverdienstgrenze bei vollen Erwerbsminderungsrenten deutlich erhöht. 2023 beträgt sie 17.823,75 Euro.

Info: Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Nummer 0800 1000 4800 oder im Internet unter www.dr-ve-oldenburg-bremen.de.



Mehr Medienkompetenz: Das Rechterspiel „Medien-Profi“ soll Schülerinnen und Schülern künftig dabei helfen, seriöse Nachrichten von Fake-News zu unterscheiden. Archivfoto: Weddehage

15 Schülergruppen sind ganz vorne dabei

Medien-Profi 22/23: Rechercheteams mussten in der ersten Runde fünf knifflige Fragen beantworten

VON FRIEDRICH NIEMEYER

Oldenburger Münsterland. 15 Rechercheteams haben die Maximalpunktzahl von 50 Punkten erreicht und bilden aktuell die Spitzengruppe in der Tabelle des Rechterspiels Medien-Profi. Das ist das Ergebnis der Auswertung der 1. Runde. Insgesamt nehmen 285 Schülergruppen aus dem Oldenburger Münsterland an dem Wettbewerb teil. Beteiligt sind 28 weiterführende Schulen mit 67 Lehrerinnen und Lehrern sowie über 1700 Schülerinnen und Schülern.

Die Gruppen mussten in der ersten Runde Antworten auf fünf knifflige Fragen recherchieren, etwa den englischen Namen des größten Genies aus Entenhausen oder den Namen des Pferdes, von dem eine lebensgroße Bronzeplastik im Herzen einer Stadt im Oldenburger Münsterland steht.

Man habe zum Teil um die Ecke denken müssen, um die Fragen zu verstehen und die Antworten darauf zu finden, erklärt Kim-Sarah Marienfeld, die das Rechercheteam „HeggereLegenden“ von der Marienschule in Cloppenburg betreut. Die Gruppe ist im oberen Drittel dabei und hat derzeit 46 Punkte. Die Schüler seien überrascht gewesen, wie anspruchsvoll die Fragen waren. „Das ist keine Sache, die man eben schnell macht“, so Marienfeld. Die Zehntklässlerinnen und -klässler seien sehr interessiert gewesen. Sie besuchen den Wahlpflichtkurs „Journalismus“ und erstellen in diesem Schuljahr auch das Abschlussjahrbuch.

Unter den 15 besten Teams,

die die Maximalpunktzahl erreicht haben, sind auch die „Schlaus“ von der Oberschule Pingel Anton aus Cloppenburg.

MEDIEN PROFI OM

LZO meine Sparkasse HÖFFMANN REISEN VECHTA

Die 5 Siebtklässlerinnen und -klässler haben weitgehend autonom gearbeitet und die Fragen mit großem Interesse beantwortet, erklärt Klassenlehrerin Kerstin Hönig. Lediglich vor Beginn der Vorrunde habe sie mit den Hauptschülern geübt.

Anschließend hätten sie sich untereinander vernetzt und die Antworten gemeinsam recherchiert.

Auf Platz eins liegt derzeit die „ComputerAG“ der St.-Ludgeri-Realschule aus Löningen, dicht gefolgt vom „42-Fanclub“ (Albertus-Magnus-Gymnasium Friesoythe) und dem Team „Iconic“ vom Gymnasium Lohne. Der Wettbewerb ist in mehrere Runden aufgeteilt. Startschuss war der 22. November. Die drei besten Teams einer jeden Schule qualifizieren sich am Ende der Vorrunde für die Hauptrunde, das beste Team einer jeden Schule nimmt am Ende an der Finalrunde im Mai teil. Dort gibt es nicht nur den Titel „Medien-Profi“, sondern für die besten fünf Teams auch Preisgelder von insgesamt 1800 Euro zu gewinnen.

Alle am Medien-Profi-Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten einen kostenlosen Zugang zum Nachrichtenportal OM-Online. Sie können dort auch die kostenpflichtigen journalistischen Beiträge aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta lesen.

Das Projekt soll die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern. „Junge Menschen müssen lernen, im Internet seriöse Nachrichten von Fake News zu unterscheiden. Als aufgabenstärkstes Medium im Oldenburger Münsterland wollen wir dafür das Handwerkszeug liefern“, hatte OM-Medien-Chefredakteur Ulrich Suffner im Vorfeld erklärt. Zusammen mit den Sponsoren LzO und Höffmann Reisen hatte OM-Medien zu dem Rechterspiel eingeladen.

Ranking 1. Vorrunde Medien-Profi 2022/2023

Alle Ergebnisse unter www.medien-profi.net

Schule	Team-Name	Stadt	Punkte	Spielzeit
1 St.-Ludgeri Schule Realschule Löningen	ComputerAG	Löningen	50	00:00:32:32
2 Albertus-Magnus-Gymnasium Friesoythe	42-Fanclub	Friesoythe	50	00:00:41:20
3 Gymnasium Lohne	Iconic	Lohne	50	00:00:44:24
4 Marienschule Oberschule i.k.T.	Glitzerflitzer	Cloppenburg	50	00:00:50:23
5 Liebfrauegymnasium Vechta	Die 7 Zwerge auf dem Weg in die Berge	Vechta	50	00:00:51:37
6 Oberschule Benedikt-Schule Visbek	Almohamad	Visbek	50	00:00:55:21
7 Gymnasium Antonianum Vechta	ZipparGang	Vechta	50	00:01:12:40
8 Gymnasium Damme	Die Minister	Damme	50	00:01:26:45
9 Gymnasium Lohne	Schlaue Schlümpfe	Lohne	50	00:01:31:02
10 Ludgerus-Schule Vechta	LangerClan3	Vechta	50	00:01:58:06
11 Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta	Humorgang	Vechta	50	02:18:41:42
12 Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta	Softi-Emo-Gang	Vechta	50	02:21:20:35
13 Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta	Black Boys	Vechta	50	02:21:20:39
14 Liebfrauegymnasium Vechta	Dream Team	Vechta	50	05:00:59:50
15 Oberschule Pingel Anton/Galgenmoor	Schlaus	Cloppenburg	50	05:17:02:18